

spät. 1935, jedoch ist bis 1./1. 1913 Verl. oder Künd. ausgeschlossen. Die von 1903 bis einschl. 1912 fälligen Tilg.-Beträge, welche in die Jahresvoranschläge des Kreisgemeindehaushalts einzustellen sind, werden angesammelt u. verzinsl. angelegt, bis die Verwendung zur Schuldheimzahlung erfolgt. Zahlst.: Ansbach: Kgl. Kreiskasse von Mittelfranken, Kgl. Filialbank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank sowie die übrigen Kgl. Filialbanken, Dresdner Bank; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank, letztere auch in Dresden; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in München im Juni 1902, Kurs mit Anleihe von 1901 zus. notiert.
Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Mülhausen i. Els.

Gesamte Stadtschuld 31./3. 1910: M. 31 451 490.50 (Anleihen). — Vermögen rund M. 36 976 266.

4% Anleihe von 1883, 3³/₄% von 1885 und 3¹/₂% von 1890 im Gesamtbetrage von M. 2 220 000, davon noch in Umlauf M. 306 000 in Stücken à M. 500, 1000, 4000. Zs.: 15./6. Tilg.: Durch Verl. bis 1918. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse.

3% Anleihe von 1895. M. 2 460 000, davon noch in Umlauf M. 2 156 000 in Stücken à M. 500. 1000. Zs.: 30./6. Tilg.: Durch Verl. bis 30./6. 1955. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1907—1911: 84, 85, —, 84.50, 80.50%.

3³/₄% Anleihe von 1899. M. 2 054 000, davon noch in Umlauf M. 1 914 800 in Stücken à M. 200, 400, 800. Zs.: 31./1., 31./7. Tilg.: Durch Verl. von 1900 ab bis 31./7. 1959. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1904—1911: 99, 98, 97, 92, 93, —, 92, 94%.

3¹/₂% Anleihe von 1905. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1915 ab durch Verl. (erstmalig auf 1./4. 1916) mit jährl. 0.80% und Zs.-Zuwachs innerhalb 50 J., verstärkte Tilg. v. 1./4. 1915 ab mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse; Strassburg i. E.: Bank f. Handel u. Ind.; Metz: Internationale Bank in Luxemburg. Aufgelegt in Strassburg i. E. etc. 6./6. 1905 zu 99.70%. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1908—1911: 93, —, 92, 90.25%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 6 000 000, davon noch in Umlauf M. 5 808 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 4000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres (zuerst 1./4. 1908) bis spät. 1957; vom 1./4. 1912 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. Els.: Stadtkasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg 3./10. 1906 M. 5 000 000 zu 101.75%. Eingeführt in Berlin 10./1. 1907 zu 101.75%, in Frankfurt a. M. am 21./2. 1907 zu 101.50%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: 98.20, 100.10, 100.40, 100.50, 99.40%. — In Frankf. a. M.: 98.50, 100.50, 100, 100, —%. — In Hamburg: 99, 100, 100, 99.90, 99.25%.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 4 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verl. im Dez. (zuerst Dez. 1915) per 1./4. des folg. Jahres (zuerst 1./4. 1916) nach einem Tilgungsplan in 50 Jahren; vom 1./4. 1916 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, Delbrück Schickler & Co. Die Anleihe wurde aufgelegt in Berlin 18./7. 1907 zu 98.50%, eingeführt in Berlin 15./8. 1907 zu 98.50%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: —, 100.10, 100.40, 100.50, 99.80%.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1915) per 1./4. des folgenden Jahres (zuerst 1./4. 1916) nach einem Tilgungsplan in 50 Jahren; vom 1./4. 1916 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. Els.: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer; Metz: Banque de Metz, Mayer & Cie., Kommanditgesellschaft auf Aktien. Aufgelegt in Frankf. a. M. 17./8. 1908 M. 4 000 000 zu 98.25%. Kurs Ende 1908—1911: In Frankf. a. M.: 100.30, 100.40, 100.40, 100.20%.

4% Stadt-Anleihe von 1910: M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1915) per 1./4. des folg. Jahres innerhalb 33 Jahren; vom 1./4. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. Els.: Stadtkasse. Die Anleihe wurde im Februar 1910 von den vereinigten Mülhausener Banken zu 100.51% übernommen. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1910—1911: 100.50, 99.80%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Mülheim am Rhein.

Stadt-Anleihe von 1899 (lt. Privileg v. 2.9. 1899). M. 5 000 000; hiervon begeben:

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1901. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1³/₁₀% u. Zs.-Zuwachs; ausserdem wachsen dem Tilg.-Stocke die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln dieser Anleihe hergestellt worden sind. Zahlst.: Mülheim a. Rh.: Stadtkasse, Mülh. Handelsbank-A.-G.; Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Cöln: Berg. Märk. Bank. Aufgelegt in Berlin u. Cöln am 3.6. 1901 M. 3 600 000 zu 100.50%. Kurs Ende 1901—1911: In Berlin: 102, 103.60, 102.40, 102, 101.10, 101, 98.25, 100.40,